

Schülerkritik am Unterricht

Beitrag von „watweisich“ vom 31. Oktober 2018 18:17

Ich würde mich über Anregungen bzgl. folgender Situation freuen.

Schüler eines Oberstufenkurses kommen nach der Stunde zum Lehrer und bemängeln die Art des Unterrichts, insbesondere im Vergleich zu einem Kollegen des Parallelkurses. Der Vorwurf lautet, dass die Klausurenvorbereitung methodisch nicht adäquat wäre (zu viel am Buch, zu wenig Tafelanschrieb, zu wenig Extramaterialien, zu viel Vortrag und Diskussion). Der Kollege des Parallelkurses ist eine fachlich absolut passionierte, didaktische Koryphäe, der Kritisierte ist Junglehrer. Hier werden ihm anscheinend fehlende Standards des Unterrichts zum Verhängnis. Muss sich der kritisierte Lehrer evtl. enger mit dem Kollegen absprechen oder sogar die gleichen didaktischen Methoden übernehmen?

Danke!